

Am 21. Mai 2024

Lieber Otto Teischel,

*ich finde kein normales Papier im Haus, um Ihnen zu danken für Ihr Buch zum
„Seelenabenteuer von Film“, in Ausnahmefällen, die Sie so herzerwärmend,
helldunkel (wie eben „unser“ Kino) vor- und nach- und mitezählen, von
Audrey Hepburn bis zu der Jungen im Film von Carlos Saura.*

*Ich habe mit Ihrem Abenteuerbuch tagelang Paris
durchquert – und heute werde ich damit in der Gegend hier*

streunen, schönstreunen –

*Alles Gute Ihrer Person (die so
gut, ansteckend gut erscheint im Buch).*

So seien Sie mit den Ihren, samt „(Wulfenia)“

herzlich begrüßt von

Ihrem Peter Handke